

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572

Prüfbericht Nr.: R-106/06

Antragsteller: L'ISOLANTE K-FLEX S.r.L., 20040 Roncello (Mi), Italien

Materialbezeichnung: AL Clad Folie

Materialbeschreibung: Aluminiumverbundfolie (PP-Alu-PET); Farbe: silber, Dicke: ca. 0,4 mm.

Herkunft der Proben: Vom Antragsteller im November 2006 übersandt. Wareneingang Nr.: 7638.

Prüfmethode: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572.
Prüfbedingungen nach Abschnitt 7.1 Satz A: 23-0/50 (Trockenbereichsverfahren)
Probekörper: kreisförmig, Durchmesser 140 mm

Probenvorbehandlung: ---

Versuchszeitraum: Dezember 2006 bis März 2007


Ergebnisse: Die während der Prüfzeit festgestellte Wasserdampfstromdichte durch die 5 Probekörper war stets kleiner $5,0 \cdot 10^{-7} \text{ kg}/(\text{h m}^2)$.
Die wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d ist damit größer 2000 m.

Probekörper Nr.	flächenbezogene Masse g/m ²	wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d m
1	430	> 2000
2	431	> 2000
3	432	> 2000
4	434	> 2000
5	433	> 2000
Mittel	430	> 2000

Erläuterung: Die ermittelten Werte gelten ausschließlich für die im FIW geprüften Probekörper für die gewählte Klimabedingung A: 23-0/50.
Das Produkt gilt damit als „praktisch wasserdampfdicht“.

Gräfelfing, den 28.03.2007

Sachgebietsleiter



Dipl.-Phys. Johannes Cammerer



Prüfer



Gerhard Treiber